



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
Fraktion Laboe

SPD Laboe, Katzbek 15b, 24235 Laboe

Gemeinde Ostseebad Laboe
Reventloustraße 20
24235 Laboe

Tobias Slenczek
Fraktionsvorsitzender

Fon: 04343 - 4244310
Mobil: 0160 - 1554326
tobias.slenczek@spdlaboe.de

29.08.2020

Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Aktualisierung eines Schutz- und Nutzungskonzeptes für den Naturerlebnisraum „Dünenlandschaft Laboe“

Sehr geehrter Herr Meggle,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Voss,
sehr geehrte Gemeindevertreter*innen,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

Im Januar 2005 wurde eine Strandfläche im Eigentum der Gemeinde Laboe hinter dem Marine-Ehrenmal zum Naturerlebnisraum (NER) „Dünenlandschaft Laboe“ ernannt. Die Gemeinde Laboe hat seitdem die Aufgabe, die Fläche „als einzigartige Naturlandschaft zu schützen, zu erhalten und zu pflegen, (...) sowie die natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen und Tiere (...) zu erhalten und zu entwickeln“.

Ein Antrag der SPD zur Aktualisierung eines Konzeptes für den NER wurde noch im März 2020 vom Umweltausschuss abgelehnt. Inzwischen haben erfreulicherweise auch die Fraktionen der Grünen und der CDU erklärt, dass die Zukunft des NER neu überdacht und gestaltet werden sollte. Hierzu hat die CDU erklärt „Die Dünenlandschaft ist ein Juwel ... das Areal sollte deshalb aufgewertet werden und ... die Meeresbiologische Station brauche weitere Unterstützung“. Die Fraktion der Grünen hat intern ein sehr konkretes Konzept entwickelt, nachdem das Areal in drei Bereiche unterteilt wird, die ein Zusammenwirken von Lernort, Naturschutz und Naturerlebnis ermöglichen. Sie möchte als nächsten Schritt ihr Konzept mit den politischen Fraktionen beraten. Die SPD-Fraktion hatte in ihrem Antrag darauf hingewiesen, dass es auf der kleinen Fläche von ca. 10 Hektar eine ganze Reihe von Nutzungskonflikten gibt. Diese sollten in einem offenen Beteiligungsverfahren und mit unabhängiger fachlicher Beratung geklärt werden.

...2

Die Entscheidung von Nutzungskonflikten im Naturschutz kann nicht allein durch die Verwaltung, politische Parteien, Naturschutzverbände oder engagierte Bürger erfolgen. Sie müssen unter Beteiligung der verschiedenen Interessen sachkundig dargestellt, transparent erörtert und abgewogen werden. Dabei können durchaus alternative Lösungsansätze herauskommen. Aber erst wenn diese auf dem Tisch liegen, sollten sie von der Gemeinde entschieden werden. Da es sich um eine Gemeindefläche handelt, hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben allein die Gemeindevertretung hierzu das Recht. Die Entscheidung kann aber erst fallen, wenn die aktuellen Schwachstellen und Potentiale des NER systematisch und beteiligungsorientiert erhoben wurden.

Von der Gemeinde oder Externe zu finanzierende Einzelmaßnahmen zur Aufwertung des NER sollten sich in ein mittel- und langfristiges Entwicklungskonzept einfügen. Daher ist ein vorgeschalteter, auf Konsens ausgelegter Beteiligungsprozess zur Verabschiedung eines Konzeptes so wichtig.

Die Fraktionen sind sich darüber einig, dass die Potentiale der Fläche des NER noch nicht annähernd entwickelt sind. So könnten z.B. Rundgänge, die besondere Artenvorkommen von außerhalb erlebbar machen, entwickelt werden. Eine Aussichtsplattform könnte gebaut werden, mit Blick auf brütende oder rastende Seevögel vor der Lagune. Info-Tafeln könnten aktualisiert werden. Es könnte ein Naturspielbereich aufgebaut werden, der zum Naturerlebnisraum passt. Zudem könnte eine alte Idee für ein neues Gebäude für die Meeresbiologische Station als begehbare Düne wieder aufgegriffen werden, was sicher für Laboe ein Highlight wäre. – All das bedeutet jedoch, dass hier die Gemeindevertretung dicke Bretter zu bohren hat. Vor allem, da dies nur durch externe Finanzierung für die Gemeinde zu stemmen wäre. Aber jeder externe Finanzierer wird zunächst danach fragen, ob es ein mittel- und langfristiges Entwicklungskonzept für den NER gibt, in das sich die zu finanzierende Einzelmaßnahme einfügt.

Daher ist es aktuell wichtig, dass alle Laboer Fraktionen an einem Strang ziehen, politische Eitelkeiten hinter sich lassen und bereit sind, an einem gemeinsamen Konzept für den NER mitzuarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Liegenschaften und Energie der Gemeinde Laboe empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. eine interfraktionelle Arbeitsgruppe einzusetzen, die das weitere Verfahren zur Aktualisierung eines Schutz- und Bewirtschaftungskonzeptes für den Naturerlebnisraum „Dünenlandschaft Laboe“ einvernehmlich vereinbart und steuert.
2. in den Haushalt 2021 sind für erste fachliche begleitende Maßnahmen und Beteiligungen 20.000 EUR einzustellen.

für die SPD Fraktion

Tobias Slenczek
Fraktionsvorsitzender